



## traue keinem Pilz

Natürlich darf der Campingshop in meinem Buch nicht fehlen ;-)

Und ihr habt recht, mit den Zeiten habe ich so meine lieben Probleme, ist ja schauderlich bei genauerer Betrachtung ;-(

10 Minuten später betraten sie den Campingbedarfsladen. Sie beschlossen erstmal gezielt kopflos durch die Gänge zu irren und dabei möglichst schlau zu wirken. Nach geraumer Zeit erbarmte sich ein gelangweilt herumstehender Fachverkäufer. Er hatte sie schon länger im Auge und fühlte sich genötigt sie nach ihrem Begehren zu fragen. Emil war fest entschlossen den Wissenden zu geben, um letztendlich nicht als torfköpfiges Konsumopfer zu erscheinen.

"Äh ja, wir suchen ein paar Kleinigkeiten fürs Camping" übernahm Emil die Kaufsoffensive. Er war der festen Meinung sich nicht mehr andrehen zu lassen als er unbedingt benötigte. Dafür wollte er keinesfalls mehr als 150 Euro ausgeben.

"welche Art von Camping haben sie denn bitte im Sinn"

gab der 2 Meter große schnoddelige Jungschmalhans gelangweilt von sich. Er starrte gänzlich ungeniert auf Emils immer weiter anschwellenden, hoch rot leuchtenden Zinken.

"welche Art, welche Art? Wie viele Arten von Camping kann es denn wohl geben?"

gab sich Emil mindestens genauso schnoddelig und beging damit einen Kardinalfehler. Er forderte einen Fachverkäufer in der Campingsparte zu einem Wissenswettstreit heraus.

Mitleidig und betont herablassend dreinschauend antwortete die postpubertäre Flaschenhalsbürste

"och na ja, als da wären zum Beispiel: Wochenendcamping auf befestigten Plätzen, Dauercampen auf befestigten Plätzen mit Naturstein-Terrasse und Blumenkübeln, Sommer-Herbst-Wintercampen, campen in Höhenlagen, Niederungen oder an Berghängen, Wasserwandercampen, Extremcampen in Gebirgsregionen, campen im Tropischen Regenwald, campen in Urbanen Gebieten, campen mit Stars im Dschungel, campen in....."

Emil unterbrach ihn zügig aber betont kleinlaut. Er war leicht überfordert ob der Informationsflut die über ihn einbrach.

"nun ja "

sagte er gedehnt um sich die folgenden Worte gut zurecht zu legen.

"ich meine dann wohl campen für ein verlängertes Wochenende, auf befestigten Plätzen in Niederungen, sprich in Tal-lage, im Sommer in Mitteleuropa, der Wetterseite abgewandt, ohne Stars, nicht unter tropischen Regenwaldbäumen, und ähhh..... ich glaube das war's "

Nachdem er den Monstersatz ausgesprochen hatte, ließ er es sich nicht nehmen angestrengt nach Luft zu ringen. Er vernahm dabei ein leises Pfeifen in seinen Ohren, ein untrügliches Zeichen für Sauerstoffmangel... Er hoffte inständig das diese bruchstückhaften zusammen gefrickelten Informationsfetzen reichten um ein Zelt und sonstige Utensilien zu erstehen. Es sollte ihm ein Überleben auf Usedom ermöglichen oder wenigstens wahrscheinlich machen. Verdammt noch mal, es handelt sich doch nur um ein verlängertes Wochenende, das muss doch irgendwie zu bewerkstelligen sein, hoffte er inständig. Schließlich gelang das doch auch vielen anderen Menschen .

Drei Stunden und 4735 Euro später verließen die beiden den Laden. Zum Leidwesen einer immer noch belustigten Laterne wählten sie einen anderen Rückweg. Emils Zinken wiederum fand das gut so. Bepackt wie Tibetische Jaks, schleppten sie den Campingkram zum Auto und verstaute ihn in dem zum Glück sehr geräumigen Kofferraum.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).